# Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network

Diese Bedingungen hat die Gemeinde Venlo (Lead Partner) für das Projekt Healthy Building Network zusammengestellt. Die Projektpartner sind:

* Gemeinde Venlo
* WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH
* C2C ExpoLab
* Universität Maastricht
* WFG Kreis Viersen mbH
* WFMG – Wirtschaftsförderung der Stadt Mönchengladbach GmbH
* Bluehub B.V.
* Blue Engineering B.V.
* Driesenaar

Im Rahmen des Projekts Healthy Building Network wird ein Innovationsgutscheinprogramm ausgeführt, für das diese Bedingungen zusammengestellt wurden.

# Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Healthy Building Network Healthy Building Network trägt dem derzeit immer größer werdenden Bewusstsein und dem Interesse für das Thema Gesundheit und die Auswirkungen, die sie in Gebäuden auf den Menschen hat, Rechnung. Durch die Erschließung und Verknüpfung vorhandener Kennnisse und Möglichkeiten an beiden Seiten der Grenze entsteht die Chance, dass diese Euregio als eine der ersten Regionen im Hinblick auf Innovationen im baulichen Umfeld eine entscheidende Rolle spielen kann.

INTERREG Zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit hat die Europäische Union das Förderprogramm INTERREG ins Leben gerufen. Mit INTERREG werden Kooperationsprojekte entlang der europäischen Grenzen finanziell unterstützt. Das Projekt Healthy Building Network fällt unter das INTERREG V A-Programm Deutschland-Nederland ([www.deutschland-nederland.eu](http://www.deutschland-nederland.eu)).

Anmeldeformular Das Anmeldeformular ist das Formular, mit dem sich ein Unternehmen als Interessent für einen Innovationsgutschein im Rahmen des Projekts Healthy Building Network anmeldet.

Antragsformular Das Antragsformular ist das Formular, mit dem ein Unternehmen einen Antrag für einen Innovationsgutschein im Rahmen des Projekts Healthy Building Network stellt. Dieses Antragsformular einschließlich Anhänge bildet die Grundlage für die Beschlussfassung.

Gutscheinantrag Der vollständige Antrag, der im Rahmen des Innovationsgutscheinprogramms Healthy Building Network gestellt wird und der aus einem ausgefüllten Antragsformular und den vorgeschriebenen Anhängen besteht.

Gutscheinservice Für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet, an die beispielsweise die Anträge gesandt werden können: voucherservice@healthybuildingnetwork.com. Dieser Gutscheinservice wird von der Blue Engineering B.V. bereitgestellt.

Gutscheinprojekt Ein Gutscheinprojekt ist ein Projekt eines KMU-Unternehmens, das einen Beitrag zu grenzübergreifendem Wissensaustausch und entsprechendem Wissenserwerb im Bereich der Entwicklung und Herstellung gesunder und zirkulärer Materialien, Systeme und Dienstleistungen im Bausektor leistet. Die Abgrenzung eines Gutscheinprojekts nimmt der Antragsteller im Antragsformular vor und umfasst die Hinzuziehung eines Kompetenzpartners durch das KMU-Unternehmen.

Gutscheinausschuss Der Gutscheinausschuss setzt sich aus Vertretern der Projektpartner zusammen und ist ausgewogen mit ebenso vielen niederländischen wie deutschen stimmberechtigten Mitgliedern besetzt. Der Gutscheinausschuss beurteilt die eingereichten Anträge für einen Innovationsgutschein im Rahmen des Gutscheinprogramms Healthy Building Network.

Gutscheinvertrag Nach einer positiven Beurteilung durch den Gutscheinausschuss wird mit dem Antragsteller in aller Regel ein Gutscheinvertrag geschlossen. In diesem Vertrag werden die Absprachen zwischen dem Lead Partner des Projekts Healthy Building Network und dem Antragsteller festgehalten, der damit Gutscheinpartner wird. Die Grundlage dieses Gutscheinvertrags ist der eingereichte Antrag und die “Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network”.

Lead Partner Das ist der Lead Partner des Projekts Healthy Building Network, d. h. die Gemeinde Venlo, die im Namen des Projektkonsortiums mit dem Gutscheinpartner den Gutscheinvertrag schließt.

Gutscheinkoordinator Das ist der Projektpartner im Projekt Healthy Building Network, d. h. die Blue Engineering B.V., die die Ausführung des Innovationsgutscheinprogramms übernimmt.

Gutscheinpartner Ein Unternehmen, das einen Gutscheinvertrag geschlossen hat.

Gutscheinbeitrag Die finanzielle Zuwendung, die der Gutscheinpartner aus dem Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network erhält.

Abrechnungsformular Mit einem Abrechnungsformular reicht ein Gutscheinpartner nach Ablauf des Gutscheinprojekts seine Abrechnung ein. In diesem Formular fasst der Gutscheinpartner die erzielten Ergebnisse zusammen und führt - untermauert durch Rechnungen und Zahlungsbelege - die entstandenen Kosten auf.

Unternehmer Eine natürliche Person oder eine privartrechtliche juristische Person, die auf eigene Rechnung und Gefahr ein Unternehmen betreibt.

Unternehmen Eine Organisation, die im Handelsregister eingetragen ist.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) In der Begriffsbestimmung wird für die Definition kleiner und mittlerer Unternehmen auf die Verordnung (EG) Nr. 70/2001 verwiesen. Für die Verwendung des Ausdrucks “kleine und mittlere Unternehmen” hat die Europäische Kommission empfohlen, sich an der Definition dieses Ausdrucks im Anhang der Empfehlung (2003/361/EG), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 364/2004 vom 25. Februar 2004, zu orientieren. In dieser Regelung wird dies entsprechend umgesetzt. Kurz zusammengefasst beinhaltet diese Definition das Folgende:

• Das Unternehmen beschäftigt weniger als 250 Personen.

• Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR oder seine Jahresbilanzsumme beläuft sich auf höchstens 43 Mio. EUR.

Bei der Berechnung der Mitarbeiterzahlen und der finanziellen Schwellenwerte werden verbundene Unternehmen (z. B. Mutterunternehmen, Tocherunternehmen usw.) im Sinne der oben genannten Empfehlung berücksichtigt. Das Unternehmen hat dazu eine Erklärung abzugeben, die auf dem Antragsformular enthalten ist.

Kompetenzpartner Ein Kompetenzpartner ist eine niederländische oder deutsche Einrichtung, die der Innovationsgutscheinpartner für die Bereitstellung von Kenntnissen, Forschungskapazität, Laboreinrichtungen, Testanordnungen usw. hinzuzieht. Dabei kann es sich um eine Einzelunternehmung oder ein KMU-Unternehmen handeln, aber auch um ein größeres Unternehmen oder eine Forschungs- oder Wissenseinrichtung. Eine natürliche Person kann nicht als Kompetenzpartner auftretten. Entsprechendes gilt für die Projektpartner des Projekts Healthy Building Network.

# Artikel 2 – Ziele und Kontext des Gutscheinprogramms Healthy Building Network

1. Die Ziele, die mit dem Gutscheinprogramm Healthy Building Network erreicht werden sollen, sind in dem Leitpapier “Zielsetzung des Gutscheinprogramms Healthy Building Network” formuliert. In diesem Leitpapier ist dargelegt, welchen inhaltlichen Zielsetzungen die Antragsteller Gestalt verleihen müssen, um für einen Innovationsgutschein Healthy Building Network in Betracht zu kommen.
2. Um einen Innovationsgutschein erhalten zu können, muss es sich in jedem Fall um eine grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen einem Akteur in den Niederlanden und einem Akteur in Deutschland handeln. Der Antragsteller muss dabei ein KMU-Unternehmen sein, das im Prinzip aus der Euregio Rhein-Maas-Nord stammt. Dieses Gebiet umfasst “Nord- und Mittellimburg und den Niederrhein (Kreis Viersen, Krefeld, MG, Rhein-Kreis Neuss, südlicher Teil des Kreises Kleve usw.)”. Eine Karte mit der Gebietsabgrenzung ist in Anhang 1 beigefügt. In Einzelfällen ist es darüber hinaus denkbar, dass ein Antragsteller ein KMU-Unternehmen ist, das aus der Provinz Nordbrabant oder Gelderland in den Niederlanden oder aus Nordrhein-Westfalen in Deutschland stammt.
3. Um für einen Innovationsgutschein in Frage kommen zu können, muss auf jeden Fall keinerlei Vorbehalt hinsichtlich des geistigen Eigentums an den Ergebnissen der Studie, die mit dem Innovationsgutschein ausgeführt wird, bestehen.
4. Um für einen Innovationsgutschein in Frage kommen zu können, darf der Anteil eigener Stunden des Gutscheinpartners nicht mehr als 60 % des Gesamtbudgets des Gutscheinprojekts umfassen. Bei der Bemessung der Kosten, die mit dem Anteil eigener Stunden in Zusammenhang stehen, sind die die im Rahmen von INTERREG DE-NL geltenden Stundensätze (gemäß Artikel 4.4.2 RRL INTERREG DE-NL) anzusetzen. Eine Übersicht dieser Stundensätze und der zugehörigen Leistungsgruppen ist in Anhang 2 beigefügt.

# Artikel 3 – Kosten, die für einen Gutscheinbeitrag in Frage kommen

1. Als Kosten, die für einen Gutscheinbeitrag in Frage kommen, gelten:
   1. die Kosten für die Hinzuziehung eines Kompetenzpartners beziehungsweise den Einkauf eines Dienstes eines Kompetenzpartners entsprechend dem Antragsformular für den Innovationsgutschein, wobei für Aufträge mit einem Volumen ab 15.000,00 EUR gilt, dass die Artikel 7 Absatz c erwähnten Ausschreibungsregeln einzuhalten sind;
   2. die Kosten für eigene Stunden des Gutscheinpartners entsprechend dem Antragsformular für den Innovationsgutschein.
2. Kosten sind nur im Rahmen eines Gutscheinbeitrags erstattungsfähig, wenn sie innerhalb des im Gutscheinvertrag aufgeführten Zeitraums gezahlt werden. Dabei entspricht das frühestmögliche Startdatum dem Datum, an dem ein vollständiger Antrag eingegangen ist.
3. Es wird kein Innovationsgutschein bewilligt, wenn:

* die Aktivitäten zum Zeitpunkt des Antrags bereits vollständig oder teilweise ausgeführt wurden;
* dem Kompetenzpartner der Auftrag bereits vor dem Datum erteilt wurde, an dem ein vollständiger Antrag über den Gutscheinservice eingegangen ist;
* der Antrag von dem Gutscheinausschuss abschlägig beschieden wurde;
* innerhalb des Projekts Healthy Building Network nicht ausreichend Mittel für die Innovationsgutscheine zur Verfügung stehen.

1. Zu den Kosten, die für einen Gutscheinbeitrag in Frage kommen, gehört in keinem Fall verrechnungsfähige Umsatzsteuer.

# Artikel 4 – Höhe des Gutscheinbeitrags

1. Ein Gutscheinprojekt erhält höchstens einen Beitrag in Höhe von 10.000,- EUR oder 50 % der Kosten. Das Budget eines Gutscheinprojekts kann sich daher höchstens auf 20.000,- EUR, ohne verrechnungsfähige MwSt., belaufen. Die Kosten, die nicht durch den Gutscheinbeitrag gedeckt werden, hat der Antragsteller selbst zu tragen.
2. Einem Antragsteller werden höchstens zwei Innovationsgutscheinanträge bewilligt, sofern in beiden Gutscheinprojekten mit einem anderen Kompetenzpartner zusammengearbeitet wird.

# Artikel 5 – Einreichung und Bearbeitung eines Antrags

1. Bevor ein Unternehmen einen Antrag für einen Innovationsgutschein stellen kann, muss es sich mithilfe eines Anmeldeformulars, das auf der Website [www.healthybuildingnetwork.com](http://www.healthybuildingnetwork.com) abrufbar ist, anmelden. Dieses Anmeldeformular wird auf Niederländisch oder auf Deutsch ausgefüllt und beim Gutscheinservice eingereicht. Dieses ausgefüllte Formular ist anschließend der Ausgangspunkt für ein Gespräch des Unternehmens mit einer der Mittlerorganisationen im Rahmen der Partnerschaft Healthy Building Network. Diese Mittlerorganisationen sind die WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH, die WFG Kreis Viersen mbH, die WFMG – Wirtschaftsförderung der Stadt Mönchengladbach GmbH, die Blue Engineering B.V., die Bluehub B.V. und Driesenaar.
2. Nach der Anmeldung und dem anschließenden Gespräch zwischen dem Unternehmen und einer der Mittlerorganisationen im Rahmen der Partnerschaft Healthy Building Network kann das Unternehmen mithilfe des Antragsformulars, das vom Gutscheinservice erteilt wird, einen Antrag für einen Innovationsgutschein stellen. Dieses Antragsformular wird auf Niederländisch oder auf Deutsch ausgefüllt und beim Gutscheinservice eingereicht.
3. Anträge können ab dem 1. Oktober 2018 eingereicht werden. Als Startdatum des Innovationsgutscheinprojekts gilt das in dem Antrag angegebene Datum. Dieses Startdatum kann allerdings nie vor dem Zeitpunkt liegen, an dem der vollständige Antrag beim Gutscheinservice eingegangen ist. Mit einer Empfangsbestätigung bestätigt der Gutscheinservive den Eingang des vollständigen Antrags. Ab dem Datum dieser Empfangsbestätigung kann der Antragsteller auf eigene Rechnung und Gefahr mit dem Gutscheinprojekt beginnen.
4. Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anträge bearbeitet. Ein vollständiger Antrag umfasst immer ein vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Innovationsgutschein-Antragsformular und die zugehörigen Anhänge, auf die in dem Antragsformular verwiesen wird.
5. Auf die Beantragung eines Innovationsgutscheins findet die zum Zeitpunkt der Beantragung geltende Fassung des Antragsformulars, vorbehaltlich etwaiger Änderungen, Anwendung. Darüber hinaus findet ebenfalls die zum Zeitpunkt der Beantragung geltende Fassung der Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network Anwendung.
6. Sobald ein vollständiger und unterzeichneter Antrag eingegangen ist, wird er zur Besprechung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gutscheinausschusses gesetzt, sofern der vollständige und unterzeichnete Antrag spätestens 14 Tage vor dieser Sitzung eingegangen ist.

# Artikel 6 – Beurteilung und Bewilligung oder Ablehnung eines Innovationsgutscheinantrags

1. Vollständige Anträge werden von dem Gutscheinausschuss beurteilt. Während seiner Sitzungen erörtert und beurteilt der Gutscheinausschuss den vorliegenden Antrag und bescheidet ihn positiv oder abschlägig. Dabei prüft er den Antrag anhand der im Leitpapier “Zielsetzung des Gutscheinprogramms Healthy Building Network” formulierten Ziele. Diese Beurteilung ist endgültig; gegen sie kann kein Rechtsmittel eingelegt werden.
2. Der Gutscheinausschuss setzt sich aus jeweils einem Vertreter der folgenden Projektpartner zusammen: Gemeinde Venlo, C2C ExpoLAB, Blue Engineering B.V., WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH, WFG Kreis Viersen mbH und WFMG – Wirtschaftsförderung der Stadt Mönchengladbach GmbH. Damit besteht der Gutscheinausschuss aus sechs Mitgliedern mit einem ausgewogenen Gleichgewicht zwischen deutschen und niederländischen Vertretern.
3. Der Gutscheinausschuss beschließt über einen Innovationsgutscheinantrag einstimmig.
4. Beurteilt der Gutscheinausschuss den Antrag positiv, schließt der Lead Partner mit dem Antragsteller einen Gutscheinvertrag, sofern für den Lead Partner keine zwingenen Gründe gegen den Abschluss des Vertrags sprechen. Nach der Beschlussfassung durch den Gutscheinausschuss bietet der Gutscheinkoordinator dem Antragsteller den Gutscheinvertrag an. Danach muss der Gutscheinvertrag von dem Lead Partner und dem Antragsteller unterzeichnet, der damit Gutscheinpartner wird. Die Grundlage für den Gutscheinvertrag bildet der eingereichte Gutscheinantrag in Verbindung mit den Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm.
5. Bescheidet der Gutscheinausschuss einen Antrag abschlägig, so unterrichtet der Gutscheinkoordinator des Projekts Healthy Building Network den Antragsteller nach der Beschlussfassung durch den Gutscheinausschuss über dessen Urteil.
6. Es besteht in keinem Fall ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Gutscheins. Mit anderen Worten: Die Entscheidung über die Bewilligung eines Gutscheins trifft grundsätzlich der Gutscheinausschuss.
7. Stehen im Rahmen der Gutscheinregelung nicht ausreichende Mittel zur Verfügung, wird kein Gutschein bewilligt.

# Artikel 7 – Pflichten des Gutscheinpartners

1. Mit der Bewilligung eines Innovationsgutscheins sind einige Pflichten verbunden:
   1. Für Unterlagen sowie alle Rechnungen und Buchungsunterlagen, Auftragserteilungen, Zahlungsbelege und alle sonstigen, mit dem Gutscheinbeitrag zusammenhängenden Unterlagen gilt eine Aufbewahrungsfrist bist zum 31. Dezember 2027.
   2. Alle Nachweise müssen im Original oder als beglaubigte Kopie des Originals zur Verfügung stehen.
   3. Gutscheinpartner haben sich an die gesetzlichen Vorschriften für die Ausschreibung von Dienstleistungen im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland zu halten. Für die Erteilung von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland gelten folgende Grenzen (siehe Anlage 1 der Förderbestimmungen des Programms INTERREG V A Deutschland-Nederland Artikel 3 RRL INTERREG DE-NL der Förderbestimmungen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland):

* Liegt das Auftragsvolumen für einen Auftrag unter 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer), reicht ein Angebot aus.
* Liegt das Auftragsvolumen für einen (Gesamt-)Auftrag über 15.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer), sind nachweisbar mindestens drei Angebote einzuholen.

Die Aufteilung des Auftrags in mehrere Teilaufträge ist nicht zulässig. Bei verbundenen Teilaufträgen ist das Gesamtvolumen der Aufträge maßgeblich.

* 1. Das Gutscheinprojekt muss innerhalb von 12 Monaten ab dem Startdatum, spätestens jedoch am 31. Juli 2021, abgeschlossen sein. Diese Frist kann um bis zu ein halbes Jahr verlängert werden, wenn der Gutscheinpartner spätestens einen Monat vor dem Enddatum beim Gutscheinservice einen begründeten Antrag auf eine Verlängerung einreicht, das neue Enddatum damit nicht nach dem 31. Juli 2021 liegt und der Gutscheinkoordinator der Verlängerung schriftlich zugestimmt hat.

# Artikel 8 – Abrechnung und Zahlungsweise

1. Ein Gutscheinpartner legt dem Gutscheinkoordinator innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf des Gutscheinprojekts eine Endabrechnung vor, die sich aus einem inhaltlichen Bericht und einem Finanzbericht zusammensetzt. Diese Endabrechnung wird anschließend vom Gutscheinkoordinator auf Vollständigkeit kontrolliert. Dabei wird geprüft, ob die Maßnahmen so ausgeführt wurden, wie sie in dem Innovationsgutscheinantrag beschrieben wurden und im Gutscheinvertrag festgehalten sind. Anschließend leitet der Gutscheinkoordinator die Endabrechnung, einschließlich ihrer Anhänge wie Stundennachweise entsprechend der Vorlage in Anhang 3 und/oder Rechnungen mit Zahlungsbelegen, an den Lead Partner weiter, der sie in eine Abrechnung an das INTERREG V A-Programm Deutschland-Nederland aufnimmt.
2. Der Lead Partner reicht die vom Gutscheinpartner abgerechneten Kosten beim INTERREG V A-Programm Deutschland-Nederland als Teil einer regelmäßigen Abrechnung ein. Diese regelmäßigen Abrechnungen können vier Mal jährlich (spätestens am 15. Februar, 15. Mai, 15. September bzw. 15. November jedes Jahres) eingereicht werden. Nach Kontrolle und Genehmigung der Abrechnung durch die First Level Control-Stelle wird sie an die Bescheinigungsbehörde des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland weitergeleitet.
3. Der Lead Partner zahlt den beantragten und geprüften Beitrag innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Auszahlung von der Bescheinigungsbehörde des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland an den Gutscheinpartner aus.

# Artikel 9 – Informationsmaßnahmen und Veröffentlichung

1. Ein Gutscheinpartner kann jederzeit von einem Projektpartner des Projekts Healthy Building Network gebeten werden, an der Veröffentlichung der Ergebnisse, die erreicht wurden oder an denen gearbeitet wird, mitzuwirken. Ein Gutscheinpartner ist verpflichtet, jederzeit an dieser Veröffentlichung mitzuwirken.
2. Gutscheinpartner sind verpflichtet, bei allen Informations- und Veröffentlichungsmaßnahmen die Vorschriften nach Punkt 9 der Förderbestimmungen INTERREG V A Deutschland-Nederland (ANBest INTERREG D-NL) einzuhalten.
3. Bei allen Aktivitäten und Veröffentlichungen (einschließlich Plakate, Websites usw.) ist durch die offizielle Bezeichnung und das Logo auf das Kooperationsprogramm INTERREG V A Deutschland-Nederland hinzuweisen.

# Artikel 10 – Rechtswahl und Streitfälle

1. Die Kooperation und die Umsetzung des Projekts Healthy Building Network einschließlich des Innovationsgutscheinprogramms unterliegt ausschließlich niederländischem Recht. Die Bedingungen wurden in deutscher und in niederländischer Sprache verfasst. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen und der niederländischen Fassung ist die niederländische Fassung maßgeblich. Der Gutscheinvertrag wird in der Sprache des Antragstellers eines Innovationsgutscheins verfasst.
2. Uneinigkeiten und Meinungsunterschiede sind im Prinzip in gegenseitigem Einvernehmen zu klären. Gelingt dies den beteiligten Vertragspartnern nicht, wird zunächst das INTERREG-Pogrammmanagement konsultiert, bevor der Streitfall dem zuständigen Gericht im Arrondissement Limburg zur Beilegung vorgelegt wird.

# Artikel 11 – Gültigkeitsdauer und Änderung

1. Diese Bedingungen für das Gutscheinprogramm Healthy Building Network treten am 1. Oktober 2018 in Kraft und gelten für die im Bewilligungsbescheid dieses Projekts festgelegte Dauer des Projekts Healthy Building Network. Wenn die Umsetzung des Projekts Healthy Building Network es erfordert, kann die Gültigkeitsdauer dieser Bedingungen für das Gutscheinprogramm Healthy Building Network verlängert werden.
2. Diese Bedingungen für das Gutscheinprogramm Healthy Building Network können auf Beschluss des Lenkungsausschusses des Projekts Healthy Building Network zwischenzeitlich geändert werden. In dem Fall gelten die geänderten Bedingungen ab dem betreffenden Zeitpunkt für alle noch zu bewilligenden Innovationsgutscheine, für die der Gutscheinvertrag noch unterzeichnet werden muss.

# Artikel 12 – Rückzahlung des Gutscheinbeitrags

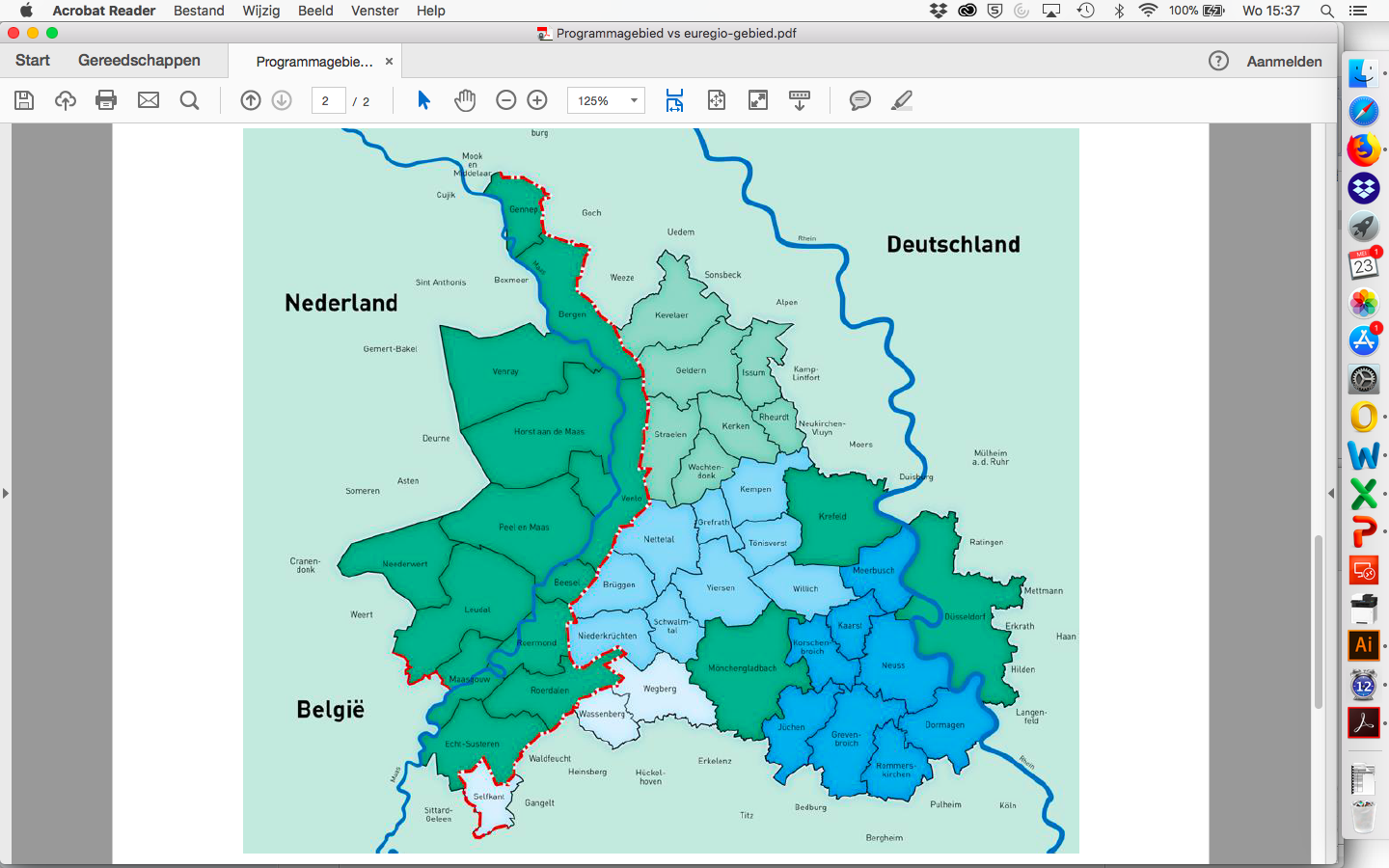
1. Wird der Gutscheinbeitrag rückwirkgend vollständig oder teilweise zurückgezogen, widerrufen oder anderweitig unwirksam, setzt der Gutscheinkoordinator den Gutscheinpartner darüber unverzüglich in Kenntnis.
2. Wird der Gutscheinbeitrag rückwirkend vollständig oder teilweise zurückgezogen, widerrufen oder anderweitig unwirksam, ist dem Lead Partner der Gutscheinbeitrag unverzüglich zurückzuzahlen. Der Lead Partner gewährleistet, dass der Bescheinigungsbehörde des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland alle zurückzuzahlenden Mittel unverzüglich zurückgezahlt werden.
3. Die für den zurückzuzahlenden Gutscheinbeitrag in Rechnung gestellten Zinsen geht im Verhältnis zum zurückzuzahlenden Betrag zu Lasten des Gutscheinpartners.

# Artikel 13 – Sonstige Bestimmungen

1. Sind einige Bestimmungen dieser Gutscheinbedingungen vollständig oder teilweise ungültig, nichtig oder aus irgendeinem Grund rechtlich unwirksam, bleiben die übrigen Gutscheinbedingungen weiterhin wirksam. In dem Fall verpflichten sich die Healthy Building Network-Partner, sich über wirksame Regelungen zu verständigen, die dem beabsichtigten Zweck der unwirksamen Bestimmungen wirtschaftlich möglichst nahekommen. Dies gilt auch für etwaige Lücken in diesen Gutscheinbedingungen, unter Berücksichtigung der Förderbestimmungen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland und der “Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung” (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014).
2. Ausnahmen von den “Bedingungen für das Innovationsgutscheinprogramm Healthy Building Network” sind nur aus gerechtfertigten Gründen und nach Abstimmung mit dem Lead Partner zulässig.
3. Für das Programm Healthy Building Network gilt die “Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung” Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014, in der festgelegt ist, dass bestimmte Beihilfen mit dem Binnenmarkt gemäß Artikel 107 und 108 des AEUV vereinbar sind.
4. Sollten während der Umsetzung des Projekts die Bedingungen für das Gutscheinprogramm Healthy Building Network, die Förderbestimmungen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Nederland und die „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung” (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014) geändert werden, gilt die entsprechende Änderung automatisch auch für das Projekt Healthy Building Network.
5. Das Projekt Healthy Building Network wird von dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Provinz Limburg und dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Das Projekt Healthy Building Network wird vom INTERREG-Programmmanagement bei der Euregio Rhein-Maas-Nord begleitet.

# Anhang 1 – Geografische Abgrenzung des Programmgebiets des Innovationsgutscheinprogramms

Gebiet der Euregio Rhein-Maas-Nord:



# Anhang 2 – Übersicht der Leistungsgruppen und Stundensätze gemäß INTERREG DE-NL

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Leistungs-gruppe** | **Definition** | **Pauschale pro Stunde** | **Pauschale pro Monat** |
| 1 | Personal mit herausgehobener Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. (Direktoren, Geschäftsführer, Professoren) und Personal, das in komplexen Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnimmt und über Fachkenntnisse verfügt, die in der Regel durch ein Hochschulstudium erworben werden. | 68 Euro | 9350 Euro |
| 2 | Personal, das in kleineren Bereichen Führungs- oder Dispositionsaufgaben wahrnimmt und Tätigkeiten ausführt, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern, die in der Regel durch ein Hochschulstudium erworben werden. (z.B. Postdocs) | 51 Euro | 7012 Euro |
| 3 | Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind und die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (Vorarbeiter, Meister). | 36 Euro | 4950 Euro |
| 4 | Personal mit Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, eventuell verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist. Wissenschaftliches Personal (mit Hochschulabschluss), das über geringe Berufserfahrung verfügt und keine Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnimmt. (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter) | 28 Euro | 3850 Euro |
| 5 | Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben. (Studentische Hilfskräfte, Aushilfen, etc.) | 15 Euro | 2062 Euro |

# Anhang 3 – Stundennachweis gemäß der zu verwendenden Vorlage\*



*\* Eine Excel-Fassung des zu verwendenden Stundennachweises (entsprechend dem obigen Muster) kann beim Gutscheinkoordinator angefordert werden.*